

Migräne und berufs-/dienstunfähig?

Beitrag von „Siobhan“ vom 5. Januar 2012 20:02

Ich hab auch Migräne und das ist sehr gut behandelbar, wenn man einen guten Arzt hat und bereit ist, ein bisschen Zeit und Aufwand zu investieren. Dienstunfähig wird man also damit aller Wahrscheinlichkeit nicht. Mein Versicherungs-Mensch hat nur lächelnd abgewunken, als ich ihm bei dem Gespräch von der Migräne erzählt habe, ebenso der Arzt bei der Untersuchung zur Verbeamtung. Man darf sich halt, wie schon angesprochen, nicht mit Schmerzen in die Schule squälen.

Ansonsten... ich leb damit (Migräne mit Aura, Kribbeln, Übelkeit etc.) und erwarte jetzt nicht unbedingt, wegen der Migräne frühzeitig aus dem Dienst auszusteigen.